



BEST Beef 2.0 Weiterentwicklung des Programms

Vor dem Hintergrund der globalen Ziele für 2020 zu nachhaltigerer Rindfleischerzeugung hat McDonald's in 2017 eine umfassende Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Die wichtigsten Themen sind demnach tiergerechte Haltungsformen, eine verbesserte Tiergesundheit bei möglichst geringem Arzneimitteleinsatz sowie eine Verringerung der CO₂-Emissionen. Auf Basis dieser Erkenntnisse haben wir das BEST Beef Programm weiterentwickelt.

Grundvoraussetzung zur Teilnahme am BEST Beef Programm ist weiterhin eine QS Zertifizierung oder die QS Anerkennung von QM Milch (= QS mit Status 1320).

Das Programm gilt für Schlachtkühe mit einem Mindestalter von **24 Monaten** und einem Schlachtgewicht von **mindestens 240 kg** (ausgenommen Braunvieh: mindestens 220kg). Sollte keine Rasse von der HIT vorhanden sein, gilt automatisch die 240 kg Grenze.

Der QS/QM-Zuschlag und der BEST Beef-Zuschlag muss in der Abrechnung an den Landwirt gesondert dargestellt werden.

BEST Beef 2.0 Zuschläge

Modul 1 – Haltungsmanagement: Wahlmöglichkeit zwischen Modul 1a und Modul 1b:

Modul 1a – Laufstallhaltung **oder**

Modul 1b – Weidehaltung: € 0,05.- pro kg Karkasse

Modul 1c – Zusatzkriterium Abkalbebox: € 0,01.- pro kg Karkasse

Modul 2 – Gesundheitsmanagement – Nutzungsdauer des Einzeltiers:

Modul 2a – Nutzungsdauer mindestens 40 Monate **oder** € 0,02.- pro kg Karkasse

Modul 2b – Nutzungsdauer mindestens 52 Monate € 0,04.- pro kg Karkasse

BEST Beef 2.0 Modulbeschreibung

Modul 1 – Haltungsmanagement: Kriterien gelten für alle Kühe der Herde (Laktierende und Trockensteher)

Modul 1a – Laufstallhaltung unter Einhaltung folgender Kriterien:

- **Platzangebot: mindestens 4 m² Lauffläche pro Tier**

Definition: Die Lauffläche ist die permanent zugängliche Stallfläche für jede Tiergruppe (Laktierende und Trockensteher). Die Angaben der Stallfläche beziehen sich dabei ausschließlich auf die nutzbare Fläche, welche die Kuh regelmäßig und eigenständig erreichen kann (Laufgänge,

Liegeboxen, Kopfraum Futtertisch, Laufhof). Bereiche, die nicht ständig zugänglich sind, wie zum Beispiel der Wartebereich oder der Melkstand, werden nicht eingerechnet.

- **Tier- und Liegeplätze im Verhältnis von mindestens 1:1**

Definition: Jedem Tier muss mindestens ein Liegeplatz zur Verfügung stehen, so dass alle Tiere gleichzeitig abliegen können. Alle Liegeplätze müssen eine schutzpendende Überdachung aufweisen.

- **Ständiger Zugang zu Kuhbürsten**

Definition: Mindestens eine permanent zugängliche Kuhbürste pro Tiergruppe (Laktierende und Trockensteher)

Das Modul 1a gilt nur dann als erfüllt, wenn alle drei Kriterien, die die Form Laufstallhaltung genauer definieren, eingehalten werden.

Modul 1b – Weidegang unter Einhaltung folgender Kriterien:

- Täglicher Zugang zur Weide während der standortüblichen Vegetationsperiode (zum Beispiel April bis Oktober), wenn es die Witterungsverhältnisse zulassen
- Der Zugang zur Weide (Auftrieb und Abtrieb) muss dokumentiert werden (z.B. Weidekalender).

Modul 1b gilt nur dann als erfüllt, wenn beide Kriterien, die die Form des Weidegangs genauer definieren, eingehalten werden.

Modul 1c – Zusatzkriterium Abkalbebox unter Einhaltung folgender Kriterien:

- Die Abkalbebox muss so gestaltet sein, dass sich die separierten trächtigen Kühe unabhängig von der laktierenden Herde sicher und hindernisfrei in alle Richtungen bewegen können und in ihrer Bewegungsfreiheit nicht gestört werden.
- Eine Untersuchung durch den Tierarzt oder den Landwirt muss gefahrlos möglich sein, z.B. durch eine Fixiereinrichtung oder die Möglichkeit zur Flucht für den Tierarzt/Landwirt.
- Die Abkalbebox muss sauber und trocken sein.
- Die Abkalbebox darf keine Krankenbox sein.
- **Ausnahme für Weidebetriebe und Mutterkuhhalter:** bei saisonaler Abkalbung mit einer überwiegenden Anzahl der Geburten auf der Weide muss keine Abkalbebox vorhanden sein.

Modul 1c gilt nur dann als erfüllt, wenn alle Kriterien, die die Form der Abkalbebox genauer definieren, eingehalten werden. Das Modul 1c, wenn erfüllt, gilt als Zusatz zu den Modulen 1a oder 1b und kann als solches isoliert keinen Zuschlag für eine Schlachtkuh gemäß BEST Beef erwirken.



Modul 2 – Gesundheitsmanagement: Kriterien gelten für die einzelne Schlachtkuh

- **Modul 2a:** Nutzungsdauer des Einzeltieres mindestens 40 Monate
- **Modul 2b:** Nutzungsdauer des Einzeltieres mindestens 52 Monate

Definition:

Schlachalter in Monaten abzüglich Erstkalbealter in Monaten = Nutzungsdauer der Kuh in Monaten. Die Berechnung der Nutzungsdauer erfolgt automatisch am Schlachthof und nutzt dabei die Informationen aus der HIT-Datenbank. Der maximale Zuschlag der in Modul 2 erreicht werden kann sind € 0,04.- pro kg Karkasse für das Einzeltier, wenn die Nutzungsdauer dieser Kuh zum Zeitpunkt der Schlachtung mindestens 52 Monate war.

BEST Beef 2.0 Mögliche Zuschlagsvarianten bei Erfüllung der Module

Modul 1 – Haltungmanagement:

Ohne Abkalbebox oder Ausnahmeregelung für Weidebetriebe und Mutterkuhhalter:

- Variante 1: Modul 1a: € 0,05.- pro kg Karkasse
- Variante 2: Modul 1b: € 0,05.- pro kg Karkasse

Mit Abkalbebox oder bei Ausnahmeregelung für Weidebetriebe und Mutterkuhhalter:

- Variante 3: Modul 1a + 1c: € 0,06.- pro kg Karkasse
- Variante 4: Modul 1b + 1c: € 0,06.- pro kg Karkasse

Modul 2 – Gesundheitsmanagement:

- Variante 5: Modul 2a: € 0,02.- pro kg Karkasse
- Variante 6: Modul 2b: € 0,04.- pro kg Karkasse

Modul 1+2 – Haltungmanagement und Gesundheitsmanagement

- Variante 7: Modul 1a + 2a €0,07.- pro kg Karkasse
- Variante 8: Modul 1a + 2b €0,09.- pro kg Karkasse
- Variante 9: Modul 1a+ 1c + 2a €0,08.- pro kg Karkasse
- **Variante 10: Modul 1a + 1c + 2b €0,10.- pro kg Karkasse = Maximum**

Wird Modul 1a durch Modul 1b ersetzt, ergeben sich die gleichen Zuschlagsvarianten

BEST Beef 2.0 Audit

Um die im Modul 1 und 2 beschriebenen Kriterien zu auditieren, bitten wir Sie die folgenden Dokumente, Unterlagen, Informationen, etc. am Audittag bereit zu halten:



Beschreibung der BEST Beef 2.0 Module

Version: 01
Erstelldatum: 30.01.2019
Revisionsdatum: -
Seite 4 von 4

Modul 1a:

- Bauplan Stall für die Berechnung von Platzangebot und Tier-/Liegeplatzverhältnis
- Tagesaktueller Auszug aus der HIT-Datenbank

Modul 1b:

Dokumentation Weidegang (z.B. Weidekalender)